

smart change[®]

smart change[®] ist ein wirkungsvolles Management-Tool zur Steuerung von Veränderungsprozessen. Ein einfaches, effektives KVP¹-Instrument. Das zu bearbeitende Thema kann gross und komplex, oder klein und pragmatisch sein. Ihre Mitarbeitenden sind echte Beteiligte und nicht bloss Betroffene!

4 Gründe, warum Sie mit smart change[®] Ihre Ziele erreichen:

Verbindlichkeit. Fokus auf klaren, messbaren Vereinbarungen für alle

Nachhaltigkeit. Durch regelmässige Teamsitzungen und Überprüfung der Vereinbarungen

Einfachheit. Mit einem Aufbau, welcher sich nur auf das Nötigste an Struktur und Form beschränkt

Motivation. Weil alle im Team integriert und Erfolge sofort spürbar sind

¹„Kontinuierlicher Verbesserungsprozess oder kurz KVP (engl.: Continuous Improvement Process) ist eine innere Haltung aller Beteiligten und bedeutet: stetige Verbesserung mit möglichst nachhaltiger Wirkung. Diese Haltung durchdringt das ganze Unternehmen, alle Mitarbeitenden bis zum CEO. KVP bezieht sich auf die Produkt, die Prozess- und Servicequalität. Umgesetzt wird KVP durch einen Prozess stetiger kleiner Verbesserungsschritte (im Gegensatz zu eher grossen, sprunghaften, einschneidenden Veränderungen), in kontinuierlicher Teamarbeit. KVP ist ein Grundprinzip im Qualitätsmanagement und unverzichtbarer Bestandteil von ISO 9001. Ein ähnliches Prinzip ist das japanische Kaizen. In der systemischen Sicht sind Organisationen immer bestrebt, stabil zu bleiben. Die Forderung nach ständiger Verbesserung steht dazu im Widerspruch. Kontinuierliche Verbesserung benötigt also ständigen Einsatz und Kommunikation, sonst werden Ergebnisse nicht umgesetzt und der gesamte Verbesserungsprozess schläft ein.“ Quelle Wikipedia

Einsatzbereiche von smart change[®]

Mit smart change[®] fokussieren Sie Themen wie: **Service, Leistung, Qualität** oder **Innovation**.

Im Einzelnen geht es um folgende Inhalte:

- Entdecken von Ressourcen und Synergien im Unternehmen
- Optimieren von Geschäftsprozessen
- Überprüfen und Aufrechterhalten etablierter Standards
- Verbessern von Produkten und Serviceleistungen
- Kundenzufriedenheit erhöhen und sichern
- Verschwendung reduzieren und Kosten sparen
- Leistungsausstoss erhöhen
- Kommunikation, Teamarbeit und Unternehmenskultur verbessern
- Kreativität, Fähigkeiten und Engagement der Mitarbeitenden wecken

So funktioniert smart change®

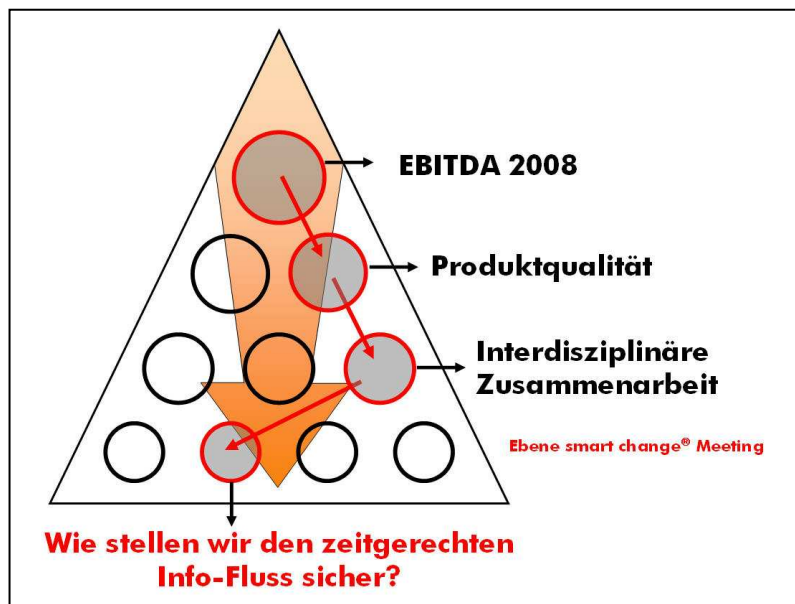
Ja, Elefanten könnten gegessen und verdaut werden...!



... wenn sie portioniert werden. Dieses „Portionieren“ ist eine der Erfolgsgaranten von smart change®
Grosse Unternehmensziele werden in immer kleinere Teilziele zerkleinert.

Ziele

Grundvoraussetzung für jeden Entwicklungsprozess sind klare, messbare Ziele, welche von den KPI's (Key Performance Indicators) abgeleitet werden. Diese Ziele gilt es, im Tagesgeschäft abzuarbeiten. Grosse Themen/Ziel, werden dabei in kleine, verdaubare Häppchen zerkleinert.

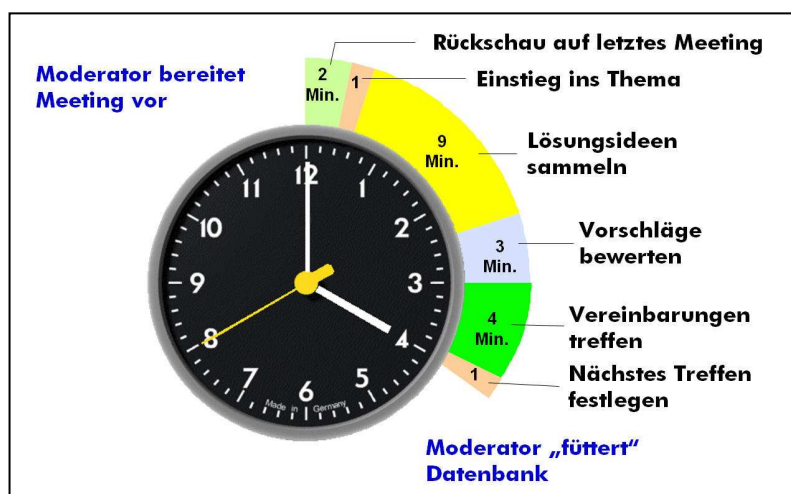
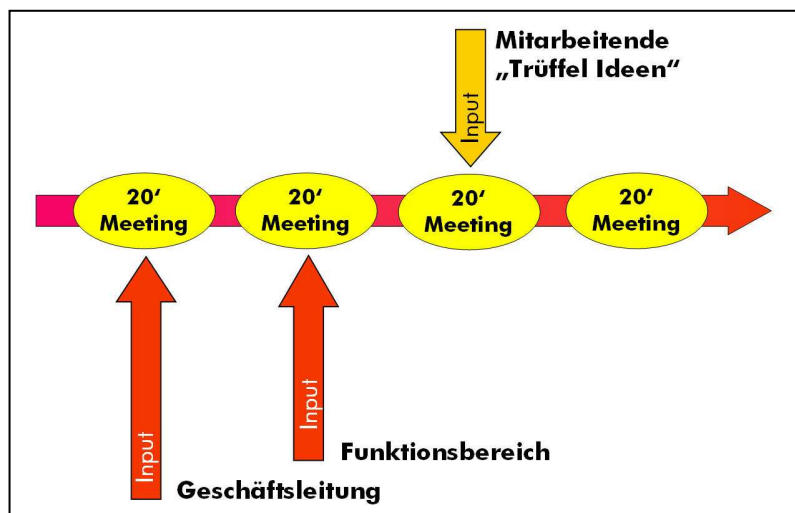


Trüffelideen

Trüffel sind wertvoll! Deshalb werden Mitarbeiterbeiträge auch Trüffelideen genannt. Über ein einfaches Vorgehen veröffentlichen Mitarbeitende Beiträge in Form von Anregungen und Ideen. Dies auch bereichsübergreifend. Über ein spannendes Evaluationsverfahren werden die Trüffelideen mit Potenzial für Grosses bewertet. In einer virtuellen "Börse" können alle Mitarbeitenden in eine Idee „investieren“ und somit Ihr Vertrauen kommunizieren. Dadurch wird Spreu von Weizen getrennt, Potenziale werden erkannt und Umsetzungsentscheide erleichtert.

Meetings

Arbeitsteams treffen sich in regelmässigen Abständen (vorzugsweise einmal pro Woche) zu einem Kurzmeeting, Telefonkonferenz oder Internetforum von max. 20' Dauer. Moderiert durch den Teamleiter oder einen Co-Moderator aus dem Team, finden Teams Lösungen für anstehende Themen/Ziele. Dabei wechseln sich vorgegebene Themen der Leitung mit Themen der Mitarbeitenden ab.



Vereinbarungen

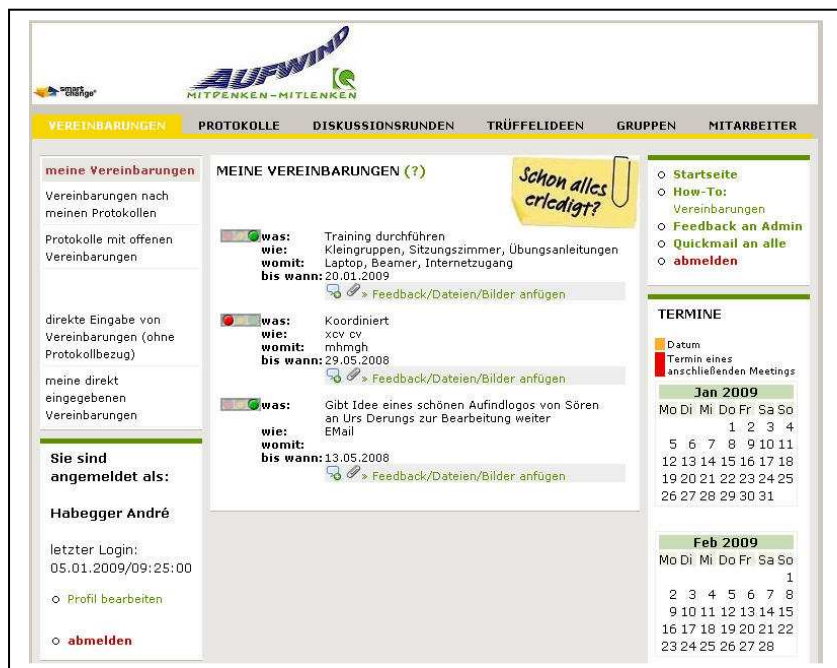
Mögliche Lösungen werden gesammelt, bewertet und in einer klaren Vereinbarung schriftlich festgehalten.

Überprüfung und Umsetzung

Die Vereinbarungen werden laufend überprüft. Abweichungen werden erkannt und erneut angesprochen. Dadurch wird das grosse Ziel stetig bearbeitet, bis es schlussendlich vollständig erreicht ist.

Steuerung

Eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Web-Lösung garantiert, dass change® im Tagesgeschäft greift. Der administrative Aufwand bleibt auf ein Minimum beschränkt. Diese IT-Steuerung ist Wissensdatenbank, Ideenpool, Information- und Kommunikations-Plattform, Prozesssteuerung und statistisches Kontrollinstrument zugleich.



Es spielt keine Rolle, wo sich die Teammitglieder befinden. Mit dem Telefon oder der Diskussionsplattform sind alle überall und zu jeder Zeit erreichbar. Ideal für Aussendienst-Teams oder breit gestreute Niederlassungen, resp. Produktionsstätten.

Rollen im Prozess

Der Vorgesetzte ist in der Regel der **Moderator** der einzelnen Teamsitzungen. Oft werden jedoch auch interessierte Mitarbeitende mit Potenzial zu Co-Moderatoren entwickelt.

Der Prozess wird in den einzelnen Betrieben/Werken durch einen **Koordinatoren** gesteuert. Je nach Betriebsgrösse und Reifegrad des Prozesses und seiner Rolleninhaber variiert sein Zeiteinsatz zwischen 10 und 20%

Um eine wichtige Brücke zwischen der Basis und dem Management zu bilden, übernimmt ein Mitglied der Geschäftsleitung die Rolle eines **Sponsors**.

Wirkungen von smart change® – Ihr grosser Gewinn!

- Steigert stetig Qualität und Service
- Schafft eine Kultur des Mitdenkens
- Nimmt alle Führungskräfte und Mitarbeitende in die Pflicht
- Verzahnt vorgegebene Ziele mit Anliegen der Basis
- Generiert messbare Ergebnisse
- Sorgt für regelmässige Kontrolle
- Nutzt und entwickelt Ihre Ressourcen vor Ort
- Stärkt schnelles Agieren und Re-Agieren
- Generiert Wissen und know how
- Rentiert durch schnellen ROI

Nebenwirkungen von smart change® – Ihr Added Value

- Steigert markant die Mitarbeiter-Motivation
- Aus Betroffenen werden Beteiligte, Veränderung wird aktiv mitgetragen
- Verändert die Kommunikationskultur
- Verkürzt die Meetingdauer
- Erfasst auch die unangenehmen Themen
- Unterstützt Mitarbeitende in ihrer Entwicklung → Empowerment
- Prozess-Know How bleibt im Unternehmen

So wird smart change® eingeführt



Je nach Betriebsgrösse variiert die Einführung zwischen 12 und 16 Wochen.

Die Inhalte der einzelnen Einführungsschritte werden jeweils den Unternehmensbedürfnissen angepasst. Oft werden Defizite im Bereich der Führung, Kommunikation, Konflikt- und Meetingmanagement nachgebildet.

Kundenmeinungen

"smart change® Meetings sind seit 1994 wahre Selbstläufer. 90% der Verbesserungsideen kommen aus der Mannschaft. Produktivität und Qualität sind gestiegen, Fehlzeiten stark gesunken - einzigartig für die Lebensmittelbranche!"

KRAFT Foods, Projektleiter

"Mit smart change haben wir uns ein einfaches, wirkungsvolles Steuerungstool zugelegt, welches auch heikle Themen aufgreift und speditiv umsetzt. Der Motivationsschub und die innovativen Ideen in der Produktion sind erstaunlich. Die Investition zahlt sich laufend durch Qualitätsverbesserungen, Ausschussreduktion und Optimierung aus."

Landgart Spezialpapiere, Controller

„Ein gutes Instrument zur Steuerung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses“.

Merian Iselin, Klinik für Orthopädie und Chirurgie, Qualitätsverantwortlicher

„Zuerst war ich zurückhaltend. Dann habe ich aber gemerkt, dass wir Mitarbeiterinnen gemeinsam unsere Arbeitsabläufe selber verbessern können“.

Raumpflegerin

„Ein einfaches und wirksames Instrument, mit dem auch die Mitarbeiter Qualitätsarbeit im Alltag leisten können. Fordert auf, mitzudenken, fördert die Eigenverantwortung und gibt die Sicherheit zur kontinuierlichen Qualitätsarbeit an der Basis! Wirkt motivierend, begeisternd und verbindlich für das ganze Team.“

Schweizer Paraplegiker Zentrum, Leiterin Hotellerie